

Goldiger Zürcher Nachwuchs am JUVE-Final 2024

Dreimal Gold an der Junioren- und Veteranen-Einzelmeisterschaft

Hier passt der Ausdruck «Freude herrscht»! Was die Nachwuchsschützen des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) am Samstag, den 26. Oktober 2024 am JUVE-Final in der Schiessanlage Guntelsey ablieferten, war einfach genial. Die Meisterfinals boten sowas von Spannung! Da wurde Schiesssport von Feinsten geboten. Aber beginnen wir von Anfang an.



Heinz Meili, Präsident ZHSV

Gesamthaft konnten sich 42 Schützinnen und Schützen aus dem ZHSV für den JUVE-Finaltag in Thun qualifizieren. An diesem Final nahmen über 570 Sport-schützinnen und Sportschützen aus der ganzen Schweiz teil, die sich auf folgende Distanzen und Kategorien aufteilten: G50, G300, P25 / E, A, D sowie in die Alterskategorien U17, U21 und Veteranen.

Sieben Zürcher im Meisterfinal

Am Vormittag des Finalschiessen mussten die Teilnehmer zuerst eine weitere Qualifikationsrunde für den Meisterfinal der besten acht Final-Schützen bestreiten. Teilweise kämpften die Sportlerinnen und Sportler mit ihren Nerven. Die Vorqualifikation wurde im Heimstand absolviert und die Final-Umgebung in der grossen Schiessanlage in Thun mit den vielen Teilnehmern ist nicht jedermanns Sache.

Die Zürcherinnen und Zürcher schlugen sich gut und so erreichten - verteilt auf die einzelnen Kategorien - sieben Schützinnen und Schützen den Einzug in die begehrten Meisterfinal-Wettkämpfe

Kopf-an-Kopf-Rennen

Den Anfang machte die «Kategorie E» (Sturmgewehr 90). Nach den ersten fünf Finalschiessen konnte sich in der U21 Lars Elmer aus Hombrechtikon und Beat Graf aus Horgen mit fast drei Punkten von den anderen Teilnehmern absetzen.



Zeigte einen hervorragenden Wettkampf: Lars Elmer (Hombrechtikon).

Die beiden Sportler lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen und so führte mal der Eine dann wieder der Andere die Zwischenrangliste an. Nach neun Schüssen betrug der Unterschied gerade 1/10 Punkt.

Das Kommando für den nächsten Wettkampfschuss kam: «Laden, Feuer frei». Gespannt schauten alle auf die Monitore und ein grosses Raunen ging durch den Schiessstand. Bei Beat Graf erschien eine «5.9» auf dem Monitor. «Was ist passiert und ist er weiterhin auf dem Podest?», fragten sich die Zuschauer.

Die weiteren Resultate erschienen auf den Monitoren und klärten sämtliche Fragen. Bei Lars Elmer leuchtete eine «9.4» auf und er stand als Sieger bei der «U21 G300 E» fest. Dank dem grossen Vorsprung aus den ersten neun 9 Schüssen konnte sich Beat Graf an der Siegerehrung die Silber-Medaille umhängen lassen.



Sturmgewehr 90 300m Kat. E-U21 (vlnr):
2. **Beat Graf**, 1. **Lars Elmer**, 3. **Ramon Schnider**.

Aufholjagd

Pablo Reinoso, Andelfingen, bot in der Kategorie «G300 A U21» einen guten Meistertitel. Doch nach vier Schüssen dominierte ein anderer Schütze die Rangliste. Reinoso lag mit einem Rückstand von fast zwei Punkten zurück, da die hohen Inner-Zehner fehlten. Doch der Wettkampf dauerte noch sechs Schüsse.



Pablo Reinoso (Andelfingen) bei seiner Aufholjagd.

Der Führende schoss seine erste «9». Reinoso konnte sich von Schuss zu Schuss näher an die Spitze heran schiessen und es kamen jetzt auch die höheren Innen-Zehner. Dies führte dazu, dass er sich zwei Schüsse vor dem Schluss an die Spitze setzen und seinen Sieg mit 101.4 nach Hause bringen konnte.



Standardgewehr 300m Kat. A-U21 (vlnr):
2. **Florian Deubelbeiss**, 1. **Pablo Reinoso**,
3. **Mathis Bächler**.

Spannung pur

Bei der «G300 A U17» war es Spannung pur. So schossen vier Finalteilnehmer sehr ähnlich und auf hohem Niveau und von Schuss zu Schuss wechselte die Führungsposition.

Lorena Sprecher, Illnau, schoss in ihrem sechsten Schuss eine «10.3», beim sieb-

ten Schuss eine weitere «10.3», wiederholte dies auch beim achten Schuss und übernahm damit die Führung.



Zeigte Nerven und eine gute Leistung: Lorena Sprecher (Illnau).

Beim neunten Schuss folgte eine «9.5» und die Luft an der Spitze wurde wieder dünner. Die Zürcher Fans im Hintergrund drückten beide Daumen für den letzten Schuss.

Sprecher drückte den Abzug und auf der Anzeigetafel erschien eine «10.6» was ein Schlusstotal von 102.2 Punkten ergab. Damit fand die dritte Goldmedaille den Weg nach Zürich.



Standardgewehr 300m Kat. A-U17 (vlnr):
2. Nick Geissler, 1. Lorena Sprecher, 3. Patrick Fleischli

Gratulation und Dank

Herzliche Gratulation an sämtliche Schützinnen und Schützen, die einen guten Meisterfinal schossen und hier im Zürcher Goldrausch mit ihren Resultaten nicht namentlich erwähnt wurden. Ein grosser

Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den spannenden Wettkampf und der ZHSV wünscht allen weiterhin viel Glück und «Guet Schuss».

Weiterführende Informationen, wie Ranglisten und Links:

Weitere Informationen können online unter der nachstehenden Adresse abgerufen werden:

www.ZHSV.ch/News/2024/#1026_JUVE

